

Implementierung digitalen Lernens - Checkliste

Mit dieser Checkliste erhalten Sie einen komprimierten Überblick über alle Prozesse, die mit der Einführung von digitalem Lernen in Ihr Unternehmen verbunden sind. Digitales Lernen sollte integrativer Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens im Bereich der Personalentwicklung/Aus- und Weiterbildung sein.

Unterstützung durch das Top-Management	
Analyse des Ist-Standes in der Aus- und Weiterbildung. Wo stehen Sie?	<input type="checkbox"/>
Ermittlung von Bedarfen zur notwendigen Kompetenzentwicklung des Personals. Welche Kompetenzen benötigen Ihre Mitarbeiter für die Zukunft?	<input type="checkbox"/>
Strategische Zielausrichtung der Aus- und Weiterbildung im Allgemeinen und für digitales Lernen im Speziellen. Was soll erreicht werden?	<input type="checkbox"/>

Projektmanagement digitales Lernen	
Ressourcenplanung	
Budget – Wie viel Geld und Arbeitszeit steht wann zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>
Verantwortlichkeiten – Wer übernimmt welche Aufgaben?	<input type="checkbox"/>
Verfügbarkeit Technik – Welche technischen Lösungen sollen zum Einsatz kommen?	<input type="checkbox"/>
Verfügbarkeit Räumlichkeiten – Wo soll gelernt werden und wie geeignet sind diese Lernorte?	<input type="checkbox"/>
Zeitliche Ablaufplanung der Arbeitsschritte – Wann soll was realisiert werden?	<input type="checkbox"/>
Werden externe Ressourcen benötigt (Beratungsleistungen, Einkauf digitaler Angebote etc.)	<input type="checkbox"/>
Strukturen	
Benennen eines festen Ansprechpartners für digitales Lernen. - Wer ist Verantwortlich und für alle Hauptansprechpartner?	<input type="checkbox"/>
Etablieren fester interner Strukturen im Unternehmen über die verschiedenen Hierarchieebenen (Verantwortung, Aufgaben, Lernzeiten und Anrechnung etc.) – Wie soll digitales Lernen organisiert und administriert werden?	<input type="checkbox"/>
Schaffung von Rahmenbedingungen für eine positive Lernkultur. - Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit die Mitarbeiter gern Lernen?	<input type="checkbox"/>
Ressourcenbereitstellung Technik	
Beispielsweise Installation oder Miete einer Lernplattform	<input type="checkbox"/>
Sicherstellen des Zugriffs auf die Lernangebote	<input type="checkbox"/>

Ressourcenbereitstellung Lernangebote	
Definition von konkreten bedarfsorientierten Themen und Zielgruppen. – Welche konkreten Themen können von den Bedarfen abgeleitet werden?	<input type="checkbox"/>
Festlegen der Lernform. - Welche Lernform eignet sich für welchen Bedarf? <ul style="list-style-type: none"> ▪ digitalen Lernformen ▪ analoge Lernformen oder ▪ gemischte Lernformen (Blended Learning) 	<input type="checkbox"/>
Contentbereitstellung oder Recherche externer Lernangebote – Welches Wissen soll vermittelt und angewendet werden?	<input type="checkbox"/>
Produktion oder Einkauf von bedarfs- und zielgruppenorientierten digitalen Angeboten. – Welche Lernangebote stehen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>

Umsetzung/Rollout	
Einbeziehen aller Hierarchieebenen und ggf. Mitarbeiter/-innen	<input type="checkbox"/>
Kluge zielgruppenorientierte Kommunikation nach innen	
Transparente Strukturen, Zielsetzungen	<input type="checkbox"/>
Lernfördernde Rahmenbedingungen	<input type="checkbox"/>
Datenschutz und Controlling	<input type="checkbox"/>
Einführung und Nutzung der digitalen Angebote	
Einführende Schulung der Zielgruppe, wenn notwendig	<input type="checkbox"/>
Administration der Technik und Benutzerverwaltung, damit alles funktioniert	<input type="checkbox"/>
Begleitung, Motivation, Coaching der Lernenden, um Lernerfolg abzusichern	<input type="checkbox"/>
Wirkungskontrolle	
Nutzungszahlen	<input type="checkbox"/>
Zertifikate, wenn gewünscht	<input type="checkbox"/>
Feedback einholen zur Optimierung	<input type="checkbox"/>

Gabriele Lehmann

Servicestelle für digitales Lernen
bei der Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (zbb)

04.04.2019



Das Projekt „FlexNet Handel“ wird im Rahmen des Programms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.